

Deutschland sicher im Netz: MSN Deutschland, Deutsches Kinderhilfswerk und FSM lösen erstes Handlungsversprechen ein.

Die Internauten sind da: Neues Portal klärt Kinder spielerisch über sichere Internet-Nutzung auf

München, 30. Mai 2005 — Ab sofort öffnet www.internauten.de seine Tore: Das Internet-Portal um drei junge Comichelden beschäftigt sich speziell mit der Aufklärung und dem Schutz von Kindern im Umgang mit Neuen Medien. Mit umfangreichen Informationen, gezielten Anregungen und Tipps machen die Internauten das World Wide Web für den Nachwuchs sicherer und kämpfen gegen die negativen Seiten des globalen Mediums. Die von MSN Deutschland, dem Deutschen Kinderhilfswerk und der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM) eingerichtete Web Site greift auf verständliche, witzige und interaktive Art alle Themen auf, die beim Umgang mit dem Internet für Kinder zwischen acht und 13 Jahren wichtig sind und fördert ihre Medienkompetenz. Ein Erwachsenenbereich zeigt Eltern und Lehrern, worauf sie bei der Internet-Nutzung von Kindern achten müssen und hält Informationen und Unterlagen bereit.

90 Prozent aller Kinder zwischen acht und 13 Jahren waren schon einmal im Internet, fast ein Drittel nutzt es regelmäßig zum Spielen, Surfen und Lernen. Laut Nielsen Netratings waren es im März 2005 in Deutschland fast zwei Millionen, ihr Anteil hat sich seit 1999 vervierfacht. Sie gehen mit den neuen Medien meist unbekümmerter um als Erwachsene und sind zu einem großen Teil nicht ausreichend über die Gefahren und Sicherheitsrisiken informiert, die dort auf sie lauern. So stieg die Anzahl von Viren, Würmern, Trojanern und anderen Computerschädlingen im vergangenen Jahr um mehr als 50 Prozent. Auch Spam-Mails, Spyware, Dialer, betrügerische „Phishing“-Mails und Hacker richteten erheblichen Schaden an.

Es gibt derzeit kaum Informationsquellen in deutscher Sprache, die junge User in geeigneter Weise über diese Gefahren aufklären. Daher haben sich MSN Deutschland, das Deutsche Kinderhilfswerk und die Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter im Rahmen der Initiative „Deutschland sicher im Netz“ zusammengeschlossen und ein Portal eingerichtet, das sich speziell an Kinder und ihre Bedürfnisse im Umgang mit modernen Medien richtet.

Der Vizepräsident des Deutschen Kinderhilfswerkes, Hans Joachim von Gottberg, erklärt dazu: „Wir müssen Kinder auf ihrem Weg durch das Internet begleiten. Nur wenn wir sie auch über die Gefahren dieses Mediums informieren, können sie es aktiv und kompetent nutzen.“ Sabine Frank, Geschäftsführerin der FSM, ergänzt: „Das Internet ist ein großartiges Medium. Es öffnet das Tor zur Welt, bietet eine Fülle an Informationen und somit vielfältigste Chancen. Um diese jedoch effektiv nutzen und dabei potentielle Risiken umgehen zu können, ist die Ausbildung weit reichender Kompetenzen im Umgang mit dem Medium Internet unerlässlich. Wir sehen es daher als eine unserer elementaren Aufgaben an, Kinder und deren Erziehungsberechtigte umfassend aufzuklären.“

Dr. Dorothee Ritz, Country Manager MSN Deutschland, erläutert: „Als eines der führenden Online-Portale Deutschlands sehen wir es als unsere Pflicht, uns für die ganz jungen User stark zu machen. Mit den Internauten wollen wir einen wichtigen Beitrag für den verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit dem World Wide Web leisten.“

Wer sind die Internauten?

Die Hauptakteure der Web Site, die Internauten, sind drei pfiffige, besonders ausgebildete Kids, die Verbrechen und Respektlosigkeit im Internet bekämpfen. Diese Spezialeinheit jagt Spammer, Hacker und andere „Gangster“, die sich im Web tummeln, und macht sie dingfest. Dabei stehen ihnen jede Menge technische Spielzeuge zur Verfügung. Junge Internetnutzer können sie dabei unterstützen, indem sie auf der Web Site Verbrecher jagen, Rätsel lösen und Codes knacken.

Die Internauten erklären in interaktiven Comic-Episoden und Spielen, was Spam, Computerviren und -würmer, Trojaner und Dialer sind. Daneben gibt es Informationen zur Werbung, zum Datenschutz, zum Urheberrecht im Internet und zum richtigen und verantwortungsvollen Umgang mit Mobiltelefonen.

Hier soll mit Spaß aufgeklärt werden. Getreu dem Motto, Sicherheit geht vor und wer clever ist und Ahnung hat, dem kann nichts passieren.

Darüber hinaus gibt es auf www.internauten.de einen Chat, die neuesten Nachrichten, Film- und Buchtipps und jede Menge Surftipps über gute Internet-Seiten, die sich speziell an Kinder wenden. Jede Menge Infos rund um Kindermedien und die Web Site der Woche ergänzen das Angebot. Die jungen Besucher können Web Sites bewerten und selbst welche vorschlagen. Durch die interaktive Darstellung und Aufbereitung dieser Themen eignen sich Kinder den Umgang mit Neuen Medien spielerisch an.

Ein eigener Bereich für Erwachsene

Der Bereich für Erwachsene ist davon getrennt und hat einen eigenen Eingang. Hier finden Eltern und Lehrer neben Informationen, worauf sie bei der Internet-Nutzung von Kindern achten müssen, auch Material zum Downloaden und einzelne Unterrichtseinheiten, um Medienkompetenz vermitteln zu können.

Deutschland sicher im Netz

Die Internauten sind ein Projekt im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative „Deutschland sicher im Netz“. Unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit, Wolfgang Clement, haben sich Partner aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in dieser bundesweiten Allianz zusammengeschlossen, um das Internet sicherer zu machen. Weitere Informationen zum Projekt: www.sicher-im-netz.de.

Die neue Web Site der Internauten finden Sie unter: www.internauten.de.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

- Isabell Rausch, Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter
Tel. 030-24 04 84 43,
E-Mail: rausch@fsm.de
- Michael Kruse, Deutsches Kinderhilfswerk
Tel. 030-308693-11,
E-Mail: kruse@dkhw.de
- Bernhard Grander, MSN
Tel. 089-3176-5394,
E-Mail: berngr@microsoft.com